

Abbau von Angst

Das Museum für islamische Kunst in Jerusalem präsentiert erstmals Werke aus dem Iran. Ab morgen sollen 60 zeitgenössische Poster gezeigt, die hintergründige Gesellschaftskritik üben, aber auch gewöhnliche Veranstaltungswerbung betreiben. Kurator Yossi Lemel will mit der Ausstellung Brücken zwischen Israelis und Iranern bauen, Vorurteile abbauen und Ängste nehmen. Die Poster sollen bis zum 19. November zu sehen sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/286466.abbau-von-angst.html>